

Eiskalt investiert: 5 Mio. Euro in 18 Monaten.

MVV Energie-Contracting bringt Marktführer auf den Geschmack.

Das Schöne am Industrie-Contracting ist, dass es so einfach ist: Der Kunde spart, was der Contractor investiert – und noch mehr. Ganz gleich, ob Anlagen saniert, modernisiert oder komplett neu gebaut werden müssen, wenn die Anlage ins Eigentum des Contractors übergeht, hat das Unternehmen bilanziell und finanziell damit nichts mehr zu tun. Ganz einfach – und nicht wirklich überraschend, dass die Iglo GmbH sich das Angebot von MVV Energiedienstleistungen schmecken ließ.

Gemüse, Fertiggerichte und Backwaren – hochgeschätzt beim Kunden, tiefgefroren in Reken mit Energieanlagen, die heute wieder dem neuesten Stand entsprechen. Das ist die Folge einer weitsichtigen Entscheidung der Geschäftsführung. Statt auf zahlreiche partielle Modernisierungen hat sie sich auf das betriebswirtschaftlich, sozial und ökologisch sinnvollste Konzept verständigt: Outsourcing. Schon bei den ersten Gesprächen konnte MVV Energiedienstleistungen ihre Kompetenz einbringen und einen der weltweit führenden Lebensmittelhersteller mit ihrem Know-how und ihrem langfristig angelegten, gleichzeitig aber kurzfristig umsetzbaren Konzept überzeugen.



„Das Angebot der MVV kam wie gerufen. Wir konnten uns so stärker auf unser Kerngeschäft konzentrieren, hatten dadurch mehr Kapital und mehr Zeit und die benötigte Energie ist seitdem einfach da.“

Rolf Schwerhoff, Projektleiter Iglo

Auf mindestens 15 Jahre hat MVV Energiedienstleistungen die Energie- und Medienversorgungsanlagen von Iglo übernommen. Inklusiv sämtlicher zur Versorgung erforderlichen technischen Komponenten, die hierzu gehörenden Baulichkeiten, die Wasserrechte sowie neun Mitarbeiter. Als neuer Eigentümer betreibt der Contractor das Strom- und Gasnetz. Er trägt die Verantwortung für die Versorgung des Produktionsbetriebes mit Dampf, Druckluft, Kälte, Wasser, Warmwasser sowie für die Abwasserentsorgung.

Weniger Aufgaben – weniger Ausgaben.

Für Iglo war dies die ideale Lösung. Durch die Zusammenarbeit war man komplett von allen Fragen rund um die Energieerzeugung und -verteilung befreit. Das senkte natürlich nicht nur alle unmittelbar, sondern auch alle mittelbar damit verbundenen Aufwendungen, zum Beispiel für Administration. Zudem ergaben sich durch den Eigentumsübertrag bilanzielle sowie steuerliche Vorteile für den Tiefkühlkostexperten. Alle Aufgaben sowie das Risiko übernahm die Regionalgesellschaft der MVV Energiedienstleistungen in Nordrhein-Westfalen.



Viel investiert – viel profitiert.

Sofort nach dem Start der Zusammenarbeit begann der Contractor die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen. Innerhalb von nicht einmal 18 Monaten wurden

- ▶ eine komplett neue Kälteanlage gebaut,
- ▶ die Erzeugungsanlagen und Kälteverbraucher mit effizienterer Regelungstechnik ausgestattet,
- ▶ eine neue Leittechnik installiert, die einen zuverlässigeren Betrieb gewährleistet und auch die zum Teil neuen Antriebe besser und reibungsloser steuert. Hierdurch bringen die Kältekompressoren eine deutlich höhere Leistung und die Abwärme wird für Warmwasser genutzt.

Darüber hinaus hat die Produktion durch neue Anlagen sowie durch neue Komponenten die Sicherheit, dass die im Bereich Lebensmittel so wichtige Kühlkette nicht unterbrochen wird.

Kalte Fakten.

In drei Zentralen wird Tieftemperaturkälte mit flüssigem Ammoniak erzeugt. Die Kälteleistung beträgt etwa 11 MW bei minus 40 Grad °C. Bis zu 20 Tonnen Dampf mit 10 bar Druck und 180 Grad °C Temperatur werden für die Produktionsprozesse benötigt, zudem Druckluft, Warmwasser und Frischwasser. Dieses wird in fünf eigenen Brunnen gewonnen und mechanisch gereinigt. So ergibt das Contracting einen nicht nur schlüssigen, sondern auch geschlossenen Kreislauf, mit dem Strom und Erdgas um jeweils 10% gespart werden. Das wirkt sich positiv auf die Umwelt aus und auch Iglo profitiert. Durch die konsequent ressourcenschonende Umsetzung des Konzepts sowie die dadurch erreichte Kostensenkung kommt der Lebensmittelhersteller in den Genuss hoher Serviceleistungen zu niedrigen Fixkosten.

Der Anfang ist gemacht.

Das Projekt bei Iglo war für MVV Energiedienstleistungen nicht nur der Einstieg in die Tieftemperatur-Kältetechnik. Es war ein wichtiger Bestandteil beim Aufbau des Contracting-Synergien-Netzwerkes in Nordrhein-Westfalen. Dadurch stehen dort allen Contracting-Nehmern zusätzliche Serviceleistungen zu günstigen Konditionen zur Verfügung.

Direkt in unmittelbarer Nähe zum Werk wird der qualitativ hochwertige Spinat angebaut und geerntet, um dann sofort tiefgefroren und verpackt zu werden. So bleibt er lange frisch und behält seine vielen Vitamine.

Das Projekt auf einen Blick

Beginn der Dampfversorgung: Februar 2001

Vertragslaufzeit: 15 Jahre

Personalübernahme: 9 Mitarbeiter

Investitionen der MVV Energiedienstleistungen:

ca. 5 Mio. Euro in den ersten 1,5 Jahren

Erzeugung, Lieferung, Betriebsführung, Entsorgung:

- Dampf 10 bar, 180 °C, etwa 38 t/h in 2 Dampfkesseln
1 x 10 t/h, 1 x 28 t/h (installiert)
- Druckluft, 8 bar, ölfrei, etwa 18.000.000 Nm³/a
- Kälte in Form von flüssigem Ammoniak; es sind über 30 Verdichter installiert, verteilt auf 3 Kältezentralen, Kälteleistung etwa 11 MW bei - 40 °C und etwa 3 MW bei - 10 °C
- Warmwasserbereitung, 70 °C, etwa 47.000 m³/a
- Wasser, gefördert aus 6 eigenen Tiefbrunnen, etwa 1Mio m³/a. Zum System gehören erdverlegte Leitungen und Zisternen unter den Gebäuden
- Abwasser, etwa 800.000 m³/a. Das Abwasser aus der Gemüseproduktion wird mechanisch vorgereinigt, aus dem Abwasser des Backwarenbereichs wird das Fett abgeschieden.

Betrieb der Netze

- 10 kV-Werksnetz Strom (8 Stationen mit Trafos)
- Erdgas-Werksnetz, Betriebsdruck 1,8 bar (abs.)
- Dampfnetz in den Produktionshallen
- Druckluftnetz in den Produktionshallen
- Ammoniakleitungen auf den Produktionshallen

Dienstleistungen

- Betrieb des gesamten Ammoniaksystems, insbesondere der Verbraucher in der Produktion
- Blindstromkompensation
- Betrieb / Instandhaltung kundenseitiger Energieanlagen (Lüftung, Heizung usw.) nach Bedarf
- Betreuung des Kunden in allen energietechnischen Fragen

Ziele der Modernisierung

- Erfüllung der genehmigungsrechtlichen Auflagen für die Kälteanlagen
- Strom- und Erdgaseinsparung jeweils ca. 10 %
- Betriebsoptimierung



Kälteanlagen und ein ausgeklügeltes Ammoniaksystem sorgen für die Kühlung der empfindlichen Lebensmittel.

MVV Energiedienstleistungen GmbH

Luisenring 49

68159 Mannheim

Telefon: 0621 290-3388

Telefax: 0621 290-2727

E-Mail: edl@mvv.de

Internet: www.mvv-edl.de